

ASB Zeitspender-Agentur Hamburg

Weidenallee 56 - 58

20357 Hamburg

Tel: 040 - 25 33 05 04

Fax: 040 - 25 49 99 22

E-Mail: zeitspender@asb-hamburg.de

Web: www.zeitspender.de



Angebot: Ehrenamtliche Vormundschaften für minderjährige Geflüchtete

Angebotsnr.: 73237

(Nennen Sie uns diese Nummer, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen möchten)

Aufgaben der Freiwilligen

Minderjährige junge Menschen, die ohne Eltern nach Hamburg gekommen sind oder deren Eltern das Sorgerecht entzogen wurde, brauchen eine gesetzliche Vertretung. Das Gesetz gibt der ehrenamtlichen Vormundschaft, aufgrund der persönlichen Beziehungsebene, den Vorrang vor den Amts-/Vereinsvormundschaften. Als Vormund/Vormundin unterstützt man die Neuordnung der Lebensverhältnisse und ist stabile Bezugspersonen für die jungen Menschen. Mit der Vermittlung einer ehrenamtlichen Vormundschaft erhalten die Kinder und Jugendlichen eine Person an ihrer Seite, um eine persönliche, vertrauensvolle und nachhaltige Beziehung aufzubauen.

Inhalt: Im Zusammenwirken mit Fachkräften der Jugendhilfe sorgt der Vormund für Kontinuität im Leben der Jugendlichen, die bestmögliche Schul- und Ausbildungswahl, die medizinische Versorgung, die rechtliche Vertretung und die Begleitung im Asylverfahren. Durch die kontinuierliche Beziehung zu engagierten Ehrenamtlichen besteht für die jungen Menschen die Möglichkeit, nach einer oft sehr unsicheren und belastenden Lebenssituation, wieder Vertrauen zu gewinnen. Erfahrungsgemäß profitieren die Jugendlichen in hohem Maße davon, dass ein ehrenamtlicher Vormund ihre Interessen vertritt und sie an Entscheidungen beteiligt werden.

Aufgaben in einer Vormundschaft:

- Alle Aufgaben der elterlichen Sorge: Gesundheitssorge, Vermögenssorge, Personensorge, Aufenthaltsbestimmungsrecht
- Regelmäßiger Kontakt zum Mündel, um ihn oder sie in seinem/ihrem Sinne in allen Bereichen zu vertreten.
- Begleitung zu wichtigen Terminen als gesetzliche:r Vertreter:in

Die Vormundschaft ist nicht verbunden mit der Aufnahme des Mündels in den eigenen Haushalt.

Zeitlicher Umfang: 2-4 Stunden in der Woche, aufgeteilt in Kontakte mit dem Mündel und organisatorischen Aufgaben

Werde Vormund/Vormundin, wenn du Lust hast ?

- ? eine Vertrauensperson zu sein
- ? ein verlässliches und offenes Beziehungsangebot zu machen

- ? Verantwortung zu übernehmen und verbindlich einen Teil deiner Freizeit für die Belange des Mündels zur Verfügung zu stellen
 - ? im Sinne des Mündels mit Behörden und anderen Institutionen zu kooperieren
 - ? unsere Unterstützungsangebote, Schulungen und Beratungen anzunehmen
- Vorkenntnisse in rechtlichen und/oder pädagogischen Kenntnissen sind nicht erforderlich. Erwartet wird jedoch die Bereitschaft, sich auf diese Themenkreise einzulassen.

Das Begleitangebot:

- Intensive Schulungen
- Enge Begleitung
- Telefonische und persönliche Beratungsmöglichkeiten
- Austausch untereinander durch angeleitete Treffen mit anderen Ehrenamtlichen
- Fortbildungsangebote zu Schwerpunktthemen

Voraussetzung für das Ehrenamt ist ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis und die Teilnahme an einer Basisschulung. Themen der Schulung sind u.a.: Ehrenamt im Kinderschutzbund, Nähe-Distanz im Ehrenamt, vorurteilsbewusstes Handeln, Kinderschutz.

Die nächsten Termine für die Basisschulung:

Basisschulung Oktober 2024 (Präsenz)

B-Modul 1:	21.09.2024	10 - 12:30 Uhr
B-Modul 2	21.09.2024	13:30 - 16:00 Uhr
B-Modul 3	24.09.2024	18:00 - 20:30 Uhr
B-Modul 4	09.10.2024	18:00 - 20:30 Uhr

Wenn Sie sich für dieses Engagement interessieren, und mehr darüber erfahren möchten, melden Sie sich gern.

Zeitlicher Rahmen

nach Absprache - einmal pro Woche (persönlicher Kontakt zum Mündel; behördliche Anliegen und Termine)

Einsatzort

Hamburg

Die Tätigkeit ist behindertengerecht.

Leistungen

Anleitung durch Fachkräfte
Dienstbesprechungen
Erstattung entstandener Kosten
Fortbildung / Qualifizierungsangebote
Haftpflichtversicherung
Unfallversicherung

